



Gemeindeversammlung

Donnerstag, 4. Juni 2026, 19:30 Uhr
Schulanlage Traber (Turnhalle)

Rechnung 2025 | Botschaft und Anträge

Hinweise

Stimmrecht

An der Gemeindeversammlung sind in der Gemeinde wohnhafte Schweizer Bürger*innen, die das 18. Altersjahr vollendet haben, stimmberechtigt.

Broschüre

Die vorliegende Botschaft zur Gemeindeversammlung wird gestützt auf die Gemeindeordnung an alle Haushalte zugesendet. Sie erhalten auf Wunsch weitere Exemplare kostenlos bei der Gemeindeverwaltung.

Stimmrechtsausweis

Ihr Stimmrechtsausweis wird Ihnen aus organisatorischen Gründen separat zugestellt. Sie müssen diesen beim Eintritt ins Versammlungslokal abgeben.

Fehlende Stimmrechtsausweise sind bis spätestens Donnerstag, 28.05.2026 bei den Einwohnerdiensten der Gemeindeverwaltung Bichelsee-Balterswil anzufordern.

Tonaufzeichnung

Die gesamte Gemeindeversammlung wird zu Dokumentationszwecken akustisch aufgezeichnet (Tonband).

Einladung

Gemeindeversammlung
der Politischen Gemeinde
Bichelsee-Balterswil

Donnerstag, 4. Juni 2026,
19:30 Uhr (Türöffnung 19 Uhr)

Schulanlage Traber
(Turnhalle)

Hauptstrasse 26
8363 Bichelsee

Hinweis:

Die Versammlung der Volksschulgemeinde findet im Anschluss statt; die Einladung erfolgt separat per Post.

Inhalt

Informationen	2
Vorwort	3
Protokoll	
Kurzprotokoll GV 26.11.2025	4
Ressortberichte	
Präsidium & Finanzen	5
Hochbau	6
Tiefbau	7
Sicherheit & Liegenschaften	8
Volkswirtschaft	9
Soziales & Gesundheit	10
Umwelt	11
Rechnung 2025	
Erläuterungen & Anträge	12
Bilanz	14
Erfolgsrechnung	15
Investitionsrechnung	18
Rechnungsprüfungskommission	
Bericht RPK	19

Traktanden

1. Eröffnung
2. Wahl der Stimmzähler*innen
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26.11.2025
4. Rechnung 2025
 - 4.1. Erfolgsrechnung
 - 4.2. Investitionsrechnung
 - 4.3. Anträge Gemeinderat
 - 4.4. Abstimmung
5. Informationen, Umfrage und Verschiedenes

Umschlagbilder

Barbara Hubmann

Ertragsüberschuss und Kontinuität



Geschätzte Bichelsee-Balterswilerinnen
Geschätzte Bichelsee-Balterswiler

Mit der Botschaft zur Gemeindeversammlung erhalten Sie ausführliche Informationen zu unseren Tätigkeiten und den finanziellen Auswirkungen im Jahr 2025. Die Jahresrechnung 2025 schliesst erfreulicherweise mit einem Ertragsüberschuss von CHF 100'599.77 ab. Die Abweichungen gegenüber dem Budget sind insbesondere durch unerwartet höhere Erträge zu erklären.

Die zwei Rücktritte der Gemeinderäte Samantha Schmalz und Daniel Amrhein prägten das politische Geschehen im letzten Jahr. Was von ihnen angedacht, vorbereitet und angestossen wurde, musste durch die beiden neu Gewählten Christian Schärer und Marco Schlittler zu Ende verantwortet werden. Beide haben sich schnell und unkompliziert ins Gremium eingegliedert, und dank der gut funktionierenden Verwaltung konnten

die fürs 2025 geplanten Geschäfte und Projekte ohne grossen Mehraufwand umgesetzt werden.

Unsere oberste Prämisse ist es, für Sie, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, beste Dienste und Leistungen zu erbringen. Für Ihre Zufriedenheit stehen wir täglich im Einsatz und schätzen den konstruktiven Austausch.

Ich danke allen Mitarbeitenden der Verwaltung, des Werkhofs, dem Gemeinderat und den Mitgliedern der verschiedenen Kommissionen für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Im Namen des Gemeinderates lade ich Sie herzlich zur Gemeindeversammlung ein. Vielen Dank, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, für Ihr Interesse an unserer Gemeinde und das Vertrauen in unsere Arbeit.

Christoph Zarth, Gemeindepräsident

Kurzprotokoll der Gemeindeversammlung vom 26. November 2025

Datum, Zeit und Ort

26. November 2024, 20:05 - 20:45 Uhr, Schulzentrum Lützelburg (Turnhalle), Balterswil

Vorsitz

Christoph Zarth, Gemeindepräsident

Protokollführung

Claudia Thalmann, Gemeindeschreiberin

Traktanden

1. Eröffnung
2. Wahl der Stimmentzähler*innen
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2025
4. Budget 2026
 - 4.1. Erfolgsrechnung
 - 4.2. Investitionsrechnung
 - 4.3. Finanzplan 2027-2031
 - 4.4. Anträge Gemeinderat
5. Informationen, Umfrage und Verschiedenes

1. Eröffnung

Gemeindepräsident Christoph Zarth eröffnet die Gemeindeversammlung und begrüsst die anwesenden Stimmberechtigten sowie Gäste und Medienvertretung.

Von total 2'109 Stimmberechtigten sind 87 anwesend. Die Stimmbeteiligung liegt bei 4,12 %.

Gegen die Traktandenliste sowie Anwesenheit einer Person werden keine Einwände erhoben. Die Versammlung wird als beschlussfähig erklärt.

2. Wahl der Stimmentzähler*innen

Franziska Schrakmann und Walter Lüscher werden einstimmig als Stimmentzählerin und -zähler gewählt.

3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2025

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.

4. Budget 2026

4.1. Erfolgsrechnung

Der Gemeindepräsident informiert über die wichtigsten laufenden Projekte sowie über die finanziellen Schwerpunkte des Budgets 2026. Unter anderem werden die Ortsplanungsrevision, das Projekt Werkhof sowie verschiedene Entwicklungen im Dorfzentrum Balterswil erwähnt.

4.2. Investitionsrechnung

Der Gemeindepräsident informiert über geplante Investitionen, insbesondere über die Sanierung der Lohstrasse im Bereich Ränedalbach sowie über Abklärungen zur möglichen Entlastung der Schulstrasse im Gebiet Stiegacker.

4.3. Finanzplan 2027-2031

Der Gemeindepräsident gibt einen Überblick über die geplanten Investitionen der kommenden Jahre. Dabei werden vor allem mehrere Kantonsstrassenprojekte erwähnt, an denen sich die Gemeinde finanziell beteiligen muss. Wo möglich sollen Arbeiten an der Kanalisation mit diesen Projekten koordiniert werden.

4.4. Anträge Gemeinderat

Im Namen der Rechnungsprüfungskommission beantragt Steven Büchler, weiterhin ein externes Treuhandbüro zur Unterstützung bei der Prüfung der Jahresrechnung beizuziehen. Die Gemeindeversammlung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

4.4.1. Abstimmung Steuerfuss

Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig, den Steuerfuss für das Jahr 2026 bei 54 % zu belassen.

4.4.2. Abstimmung Budget und Investitionsrechnung 2026

Die Gemeindeversammlung genehmigt das angepasste Budget 2026 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 268'947.33 sowie die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 1'277'000.00 einstimmig.

5. Informationen, Umfrage und Verschiedenes

Der Vorsitzende informiert über verschiedene Digitalisierungsprojekte, insbesondere über das Pilotprojekt E-Voting, den digitalen Schalter des Kantons Thurgau sowie über das neue Portal für digitale Baugesuche (eBau).

Der Vorsitzende erklärt um 20:45 Uhr die Gemeindeversammlung offiziell als beendet.

Verantwortungsvoll handeln, sorgfältig haushalten und für die Zukunft planen

Präsidium

In insgesamt 17 Gemeinderatsitzungen hat der Gemeinderat 115 Beschlüsse gefasst und viele weitere Themen diskutiert. Das Gemeinderatsseminar stand im Zeichen der Überarbeitung der Geschäfts- und Kompetenzordnung. Zweimal haben sich die Behördenvertreter der Volksschulgemeinde und der Politischen Gemeinde zum Austausch getroffen und Schnittstellenthemen diskutiert.

Ebenfalls zweimal haben sich die Gemeindepräsidenten des Bezirk Münchwilen zum Austausch getroffen. Zusätzlich fand eine Sitzung mit dem Regierungsrat statt.

Als Gemeinde haben wir an verschiedenen Vernehmlassungen teilgenommen und engagieren uns aktiv bei diversen Themen des Verbands Thurgauer Gemeinden VTG.

Getreu dem Motto «nöch bi de Lüüt – Ihr Meinig zählt!» bot sich 11-mal die Gelegenheit, sich mit mir am GMEINdsStAMM zu unterhalten. 12-mal jährlich haben wir proaktiv und umfassend über unser Wirken in der NBB informiert. Im September erschien die 400. Ausgabe unserer beliebten Dorfzeitschrift.

Finanzen

Nicht zuletzt wegen den über den Erwartungen angestiegenen Einnahmen und dem beschlossenen, jedoch noch nicht vollzogenen Landerwerb der künftigen Werkhofparzelle konnte die Liquidität mit moderater Fremdkapitalerhöhung gewährleistet werden. Die aktuelle Zinssituation auf dem Finanzmarkt Schweiz kommt der Gemeinde ebenfalls entgegen.

Anhand der Finanzkennzahlen zeigen wir Ihnen, dass sich der Trend bestätigt: Durch die erhöhten, aber doch noch kontrollierten Investitionen reduziert sich der Selbstfinanzierungsgrad. Im Umkehrschluss steigt die Verschuldung in allen Kennzahlen.

Verwaltung

Mit Randy Schaerer haben wir seit Sommer wieder einen Auszubildenden. Einzige Personalmutation ergab sich beim Bereichsleiter Tiefbau: auf Noah Thalmann folgte ab Herbst 2025 Marco Cassino. Schwieriger gestaltet sich die Personalsituation bei den Sozialen Diensten Süd, wo im Jahr 2025 verschiedene Abgänge immer wieder zu teuren Springereinsätzen geführt haben.

Raumplanung

Weil die Ortsplanungsrevision im Stillstand verharrte (wir haben in der vorletzten Botschaft informiert) rückte die Zentrumsentwicklung Balterswil in den Fokus. Mit zwei privaten Grundeigentümern wurden potenzielle Projekte diskutiert und mit einer Planungszone belegt.

Die Gewässerraumausscheidung wurde abgeschlossen. Bevor sie jedoch in die öffentliche Auflage gelangt, sind veraltete Sondernutzungspläne zu überarbeiten. Diese Arbeiten sind im Gange.



Ressortleitung: Christoph Zarth

Zuständigkeit

- Präsidium
- Finanzen
- Verwaltung
- Raumplanung

Das vollständige Protokoll der 60. Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil vom 26. November 2025 ist online einsehbar mittels des nebenstehenden QR-Codes oder unter <https://www.bichelsee-balterswil.ch/gemeinde/politik/gemeindeversammlungen/2025-gemeindeversammlungen.html/674>.



eBill

Deine Rechnung. Einfach bezahlt.

Die digitale Rechnung für die Schweiz.

[Jetzt informieren](#)

Bild(er): Gemeinde BB; SIX

Viele Baugesuche und -anfragen, solide Erträge und effiziente Verfahren



Ressortleitung:
Andreas Krucker

Zuständigkeit

- Vizepräsidium
- Hochbau
- Baubewilligungen

Höherer Ertrag aus Baubewilligungen

75 Baugesuche und 34 Bauanfragen sind 2025 beim Bauamt Bichelsee-Balterswil eingegangen. Dazu kamen noch 19 PV-Anlagen im Meldeverfahren sowie 4 Feuerschutzbewilligungen für Feuerungsanlagen.

Die entgegen dem Budget höhere Anzahl Baugesuche hatten einen dementsprechenden Effekt auf den Ertrag aus Baubewilligungen. Dem gegenüber standen leicht höhere Ausgaben für Baukontrollen und -beratungen. Die kostendeckende Bemessung der Baubewilligungsgebühren – möglich dank der überarbeiteten Beitrags- und Gebührenordnung (BGO) – verhalfen zu einer verursachergerechten Weiterverrechnung der Kosten.

Überarbeitung Sondernutzungspläne

Die für 2025 angekündigte und budgetierte Überarbeitung der Sondernutzungspläne konnte erst Anfang 2026 gestartet werden und ist deshalb in der Rechnung 2025 auch nicht ausgabenwirksam. Die Dringlichkeit der Überarbeitung dieser Pläne hat sich auch 2025 wieder bewahrheitet. Die zumeist älteren Sondernutzungspläne sind mit der modernen, verdichteten Bauweise nicht mehr kompatibel.

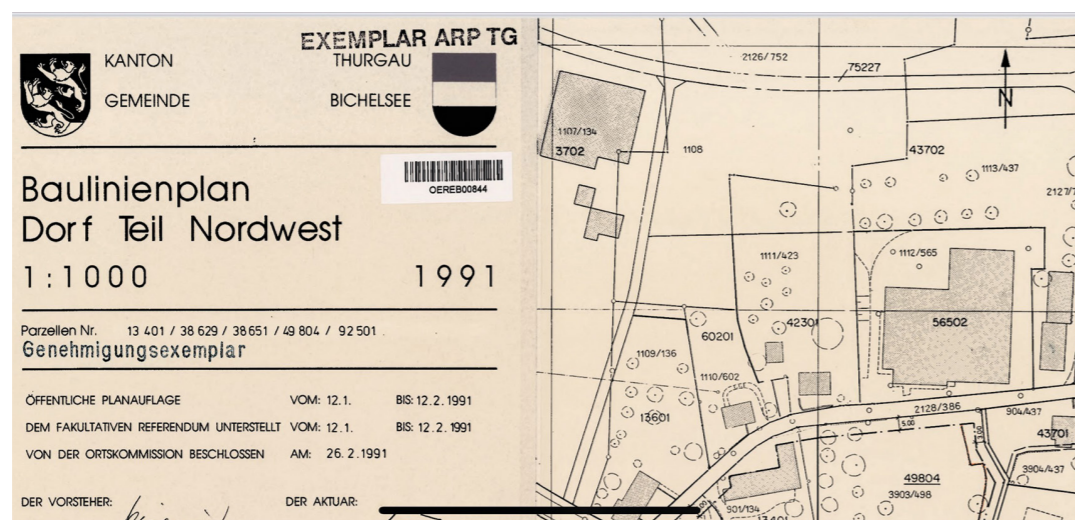
Nebst Baulinienplänen sind auch diverse aktive Gestaltungs- und Quartierpläne vorhanden, die es zu bereinigen gilt.

Speditive Sitzungen der Baukommission

Die Baukommission konnte in ihren 12 ordentlichen Sitzungen die angefallenen Geschäfte bewältigen. Dank den von der Bauverwaltung gut vorbereiteten Traktanden mit aussagekräftigen Unterlagen, konnten sich die Mitglieder der Baukommission im Selbststudium optimal in die Geschäfte einlesen. Daraus resultierten speditive Sitzungen mit raschen Entscheidungsfindungen, welche im besten Fall direkt zu einer Baubewilligung führten.

Trotz der möglichst effizienten Bearbeitung der Baugesuche durch Bauamt und Baukommission kann es zu Verzögerungen im Verfahren kommen. Sehr oft sind kantonale Stellen involviert, deren Bearbeitungszeit es zu berücksichtigen gilt. Einsprachen während der Auflagefrist müssen durch die Baukommission auf ihre Legitimität geprüft und zum Entscheid an den Gemeinderat weitergeleitet werden. Je nach Sitzungsrhythmus von Baukommission und Gemeinderat kann dadurch die Durchlaufzeit markant länger werden.

Die Mitarbeiter*innen der Bauverwaltung sind stets bemüht, Sie aktiv über den Verlauf Ihres Gesuches zu informieren und stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung.



Viel Freude über zwei abgeschlossene Projekte



Ressortleitung:
Christian Schaefer

Zuständigkeit

- Tiefbau
- Hochwasserschutz
- Verkehr
- Werkhof

Periodische Wiederinstandstellung (PWI)

Im Berichtsjahr konnte das Periodische Wiederinstandstellungsprojekt (PWI) der Flur- und Waldstrassen erfolgreich abgeschlossen und abgerechnet werden. Die Arbeiten wurden zur Zufriedenheit der Gemeinde umgesetzt und führten zu einem finanziell sehr erfreulichen Abschluss des Projekts. Für so ein grosses Projekt mussten nur sehr wenige Beanstandungen an die ausführenden Firmen erteilt werden. Die Qualität, der über 40 km Flur- und Waldstrassensanierungen, erweist sich trotz reduzierterem Kieseinbau als sehr gut und wird den periodischen Unterhalt der sanierten Strassen über mehrere Jahre und Jahrzehnte deutlich vermindern. Wir hoffen das sämtliche Benutzer dieser Strassen und die Bewirtschafter der anliegenden Flur- und Waldparzellen ihre Freude mit uns teilen und den Strassen auch die nötige Sorgfalt entgegenbringen.

Strassensanierung Bärlischwand

Erfreulich entwickelte sich auch die Abrechnung der Strassensanierung Bärlischwand, welche deutlich unter den ursprünglich budgetierten Kosten abgeschlossen werden konnte. Das ein solches Projekt über drei Gemeinden und zwei involvierte Kantone so reibungslos und vor allem auch für die Anwohner zu ihrer vollsten Zufriedenheit ausgeführt werden konnte, ist nicht selbstverständlich. Dies ist insbesondere auch auf eine professionelle Projektbegleitung durch das beauftragte Ingenieurbüro zurückzuführen.



Strassensanierung Bärlischwand

Bild(er): Gemeinde BB

Tiefere Aufwendungen

Die Aufwendungen für den Gemeinde- und Flurstrassenunterhalt fielen im Rechnungsjahr deutlich tiefer aus als erwartet. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass unsere Gemeinde im vergangenen Jahr von grösseren Unwetterereignissen weitgehend verschont blieb und entsprechend weniger ausserplanmässige Unterhaltskosten entstanden. Es konnten zudem diverse, laufende Unterhaltsmassnahmen an Flur- und Waldstrassen über das PWI ausgeführt und abgerechnet werden.

Weiter wurde bewusst auf einzelne Strassensanierungen verzichtet, bei denen sich im Verlauf der Planung zeigte, dass diese nicht mehr notwendig oder zweckmässig sind. Durch diese zurückhaltende und bedarfsgerechte Investitionspolitik konnten zusätzliche Kosten vermieden werden.

Mehreinnahmen aus Rückerstattungen

Mit der Revision des Gesetzes über Strassen und Wege (StrWG) vom 1. Juli 2023 wurde einer Forderung der Gemeinden nachgekommen und der Gemeindeanteil gemäss § 15 Abs. 1 des Gesetzes über die Strassenverkehrsabgaben (SVAG) per 2025 von 15 % auf 23 % angehoben. Für unsere Gemeinde bedeutete dies CHF 186'000, oder gut 50 % Mehreinnahmen aus den Rückerstattungen des Kantons gegenüber den Vorjahren.

Personelles

Im personellen Bereich hat sich Rehan Osmani gut in das Team eingelebt und konnte sich rasch in die Abläufe und Aufgaben im Team des Werkhofs integrieren. Seine Mitarbeit wird sehr geschätzt und der frische Elan ist eine Bereicherung für die Gemeinde. Seit dem 1. November 2025 verstärkt uns Marco Cassino als neuer Bereichsleiter Tiefbau und hat sich ebenfalls sehr gut ins Team der Gemeindeverwaltung eingelebt.

Sicherheit und Infrastruktur als Beitrag zur Lebensqualität



Ressortleitung:
Marco Schlittler

Zuständigkeit

- Bevölkerungsschutz
- Feuerwehr
- Sicherheitsdienst
- Schiesswesen / Militär
- Liegenschaften

Sicherheit und Schutz im Dorf

Die öffentliche Sicherheit, Investitionen in die Gemeindeliegenschaft «Landhaus» sowie der Bevölkerungsschutz gehörten auch im vergangenen Jahr zu den laufenden Aufgaben der Gemeinde. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zu Sicherheit, Infrastruktur und Lebensqualität in Bichelsee-Balterswil.

Sicherheitsdienst im Einsatz

Zur Aufrechterhaltung der Ordnung auf öffentlichen Plätzen arbeitet die Gemeinde weiterhin mit der Securitas zusammen. Die Patrouillentätigkeit richtet sich nach dem saisonalen Bedarf: In den ruhigen Wintermonaten erfolgen wenige Kontrollgänge pro Monat. Mit Beginn der wärmeren Jahreszeit ab Mai wird die Präsenz deutlich erhöht, sodass der Sicherheitsdienst mehrmals wöchentlich im Gemeindegebiet unterwegs ist.

Die Bilanz 2025 fällt positiv aus: In unserer Gemeinde blieb es ausgesprochen ruhig. Während einige Nachbargemeinden trotz vergleichbarer Sicherheitskonzepte mit Sachbeschädigungen und Vandalismus konfrontiert waren, blieb Bichelsee-Balterswil davon weitgehend verschont. Dies bestätigt den eingeschlagenen Weg einer sichtbaren Präsenz sowie des engen Austauschs zwischen Gemeinde- und Schulvertretern, der Kantonspolizei und dem Sicherheitsdienst.

Investitionen in das «Landhaus»

Der Unterhalt der Gemeindeliegenschaften erfordert kontinuierliche Investitionen. Beim Restaurant Landhaus resultierte ein Aufwandüberschuss, der vor allem in die Steigerung der Attraktivität und notwendige Sanierungen floss.



Restaurant Landhaus, Bichelsee

Im Saal wurden ein Beamer sowie ein modernes Soundsystem installiert, wodurch sich die Nutzungsmöglichkeiten für Vereine sowie private und gewerbliche Anlässe erweitern.

Zusätzliche Kosten entstanden durch neues Kücheninventar sowie eine notwendige Sanierung der Kanalisation. Demgegenüber steht ein erfreulicher Mehrertrag bei den Mieteinnahmen, da früher als geplant ein neuer Pächter gefunden werden konnte. Buchhalterisch wurde zudem eine Wertberichtigung nach HRM2 vorgenommen, was sich positiv auf die Rechnung auswirkte.

Bevölkerungsschutz und Zusammenarbeit

Die Gemeinde beteiligt sich jährlich an der Regionalen Zivilschutzorganisation Hinterthurgau (ZSO) und am Regionalen Führungsstab (RFS). Diese Mittel sichern die Einsatzbereitschaft, etwa für den Unterhalt von Schutzräumen, Notstromanlagen und dem Funksystem Polycom.



Einsatzbeispiel von Zivilschutz bei einer Katastrophe

Wie wichtig diese Zusammenarbeit ist, zeigte sich im Dezember 2025 bei einer Suchaktion im Waldgebiet einer Nachbargemeinde. Innerhalb kurzer Zeit konnten rund 30 Angehörige der ZSO aufgebeten werden, die die Polizei während mehrerer Stunden bei der Suche unterstützten. Solch schnelle Mobilisierungen unterstreichen die Wichtigkeit dieser regionalen Kooperation für unsere Sicherheit.

Gemeinsam gestalten wir das lebendige Dorfleben

Weihnachtsbeleuchtung

Im vergangenen Jahr hat sich eine Projektgruppe intensiv mit der zukünftigen Gestaltung der Weihnachtsbeleuchtung in unserer Gemeinde beschäftigt. Ziel ist es, neue und zeitgemässe Möglichkeiten für eine stimmungsvolle Beleuchtung zu prüfen. Im Rahmen dieser Arbeiten wurden zwei Pilotprojekte umgesetzt. Einerseits wurde eine grosse beleuchtete Laterne realisiert, andererseits ein kleiner beleuchteter Baum installiert. Die beiden Projekte dienten dazu, erste Erfahrungen zu sammeln und mögliche Varianten für die zukünftige Weiterentwicklung der Weihnachtsbeleuchtung zu testen.



Weihnachtsbeleuchtung: Pilotprojekt «Laterne»

Vereinsförderung

Erneut fand im Jahr 2025 der «Abend der Vereine» statt. Mit diesem Anlass möchte der Gemeinderat den Vereinen seine Wertschätzung für ihr grosses Engagement im Dorfleben zum Ausdruck bringen. Gleichzeitig bietet der Anlass eine gute Gelegenheit für den direkten Austausch zwischen Vereinen und Gemeinde. Im Rahmen dieses Treffens wurde den Vereinen zudem nochmals das überarbeitete Konzept zur Vereinsförderung vorgestellt und erläutert.

NBB

Die NBB sind seit vielen Jahren ein wichtiges Informationsmedium für unsere Gemeinde. Mit einer Auflage von rund 1'700 Exemplaren pro Monat erreicht die Zeitschrift eine breite Leserschaft, auch über die Gemeindegrenzen hinaus. Erfreulich ist zudem die stabile Unterstützung

durch die Inserenten. Rund 50 Inserenten tragen zur Finanzierung der NBB bei. Gerade im aktuellen Umfeld, in dem viele Printmedien zunehmend unter Druck stehen, ist dies ein sehr erfreuliches Resultat.

Ein weiterer wichtiger Faktor für den Erfolg der NBB ist neben der professionellen Erstellung auch die aktive Beteiligung aus der Bevölkerung. Immer wieder erreichen die Redaktion Beiträge und Informationen aus verschiedenen Bereichen des Dorflebens. Diese Beiträge tragen wesentlich zur Vielfalt und Attraktivität der NBB bei. Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Beteiligten herzlich für deren Engagement.

Gemeindeanlässe

Auch im vergangenen Jahr fanden verschiedene Gemeindeanlässe statt, welche das gesellschaftliche Leben in Bichelsee-Balterswil bereichern.

Im Rahmen der Jungbürgerfeier wurden die jungen Erwachsenen der entsprechenden Jahrgänge zu einem abwechslungsreichen Anlass eingeladen. Neben gemeinsamen Aktivitäten stand dabei auch der Austausch mit dem Gemeinderat im Mittelpunkt.

Im Herbst durfte die Gemeinde zudem wieder zur Jubilarenehrung einladen. Dabei wurden Einwohnerinnen und Einwohner geehrt, die ein besonderes Alter oder Hochzeitsjubiläum feiern konnten. Der Anlass bot Gelegenheit, diese Lebensleistungen zu würdigen und gemeinsam einen geselligen Nachmittag zu verbringen.



Jubilarenehrung: Singkreis Lützelmurg



Ressortleitung:
Janik Bosshard

Zuständigkeit

- Volkswirtschaft
- Energie
- Öffentlicher Verkehr
- Freizeit & Kultur

Ein starkes soziales Netz für Menschen in anspruchsvollen Lebenslagen



Ressortleitung:
Jacqueline End

Zuständigkeit

- Sozialhilfe
- Asylwesen
- Alimentenhilfe
- Case Management
- Gesundheit
- Kinder-, Jugend- und Alterspolitik

Soziale Dienste Süd

Im Jahr 2025 wurden 45 Personen in 15 Dossiers mit wirtschaftlicher Sozialhilfe in Bichelsee-Balterswil unterstützt. Hinzu kamen zahlreiche Beratungen und Abklärungen, die zwar nicht zu einer Unterstützung führten, jedoch einen wesentlichen Teil der täglichen Arbeit ausmachen.

Die Arbeitslosenquote lag gemäss Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) zwischen 2,8 bis 3,1 %. Trotz insgesamt stabiler Wirtschaft fehlen klare Wachstumsimpulse. Für Menschen ohne gesichertes Einkommen bleibt die Sozialhilfe damit ein wichtiges Auffangnetz. Prognosen gehen davon aus, dass die Quote 2026 auf ähnlichem Niveau verharren oder sogar leicht steigen könnte – entsprechend bleibt der Druck auf die Sozialdienste bestehen.

Im Asylbereich waren der Gemeinde Bichelsee-Balterswil 6 Personen mit Status F (Soll: 17) und 18 Personen mit Status S (Soll: 22) zugewiesen. Besonders bei Schutzsuchenden mit Status S bleibt die Entwicklung schwer planbar. Die Suche nach geeignetem und bezahlbarem Wohnraum stellt weiterhin eine grosse Herausforderung dar.



Symbolbild für Sozialhilfe und Unterstützung

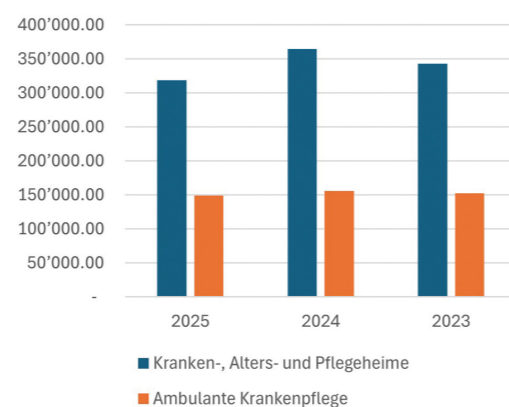
Im Alimentenwesen wurden für 27 Kinder in 8 Dossiers Alimente bevorschusst; für 8 Kinder wurde ein Inkasso geführt. Im Bereich Kinderschutz bestanden 6 Dossiers mit Massnahmen der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB). Schweizweit ist hier zuletzt ein leichter Anstieg der Schutzmassnahmen zu verzeichnen.

Diese Zahlen zeigen: Die Fallbestände sind leicht gestiegen, die Anforderungen werden jedoch stetig komplexer. Die Sozialen Dienste sind und bleiben ein unverzichtbarer Pfeiler der sozialen Stabilität in unserer Gemeinde.

Pflege- und Heimkosten

Während in vielen Gemeinden die Kosten für ambulante Pflege sowie für Kranken-, Alters- und Pflegeheime in den letzten drei Jahren gestiegen sind, zeigt Bichelsee-Balterswil eine stabile Entwicklung. Dieses Jahr konnten die Ausgaben sogar leicht gesenkt werden.

Pflegeheime und ambulante Pflege



Entwicklung Pflege und Heimkosten in BB

Die Kostensituation wird weitgehend von externen Vorgaben bestimmt. Bei der Spitex Tannzapfenland waren jedoch zusätzliche Aufwendungen für Beratungsleistungen, Investitionen in die Informatik und externe Arbeitsstunden notwendig. Dies führte zu einem Rückgang der liquiden Mittel, was sich voraussichtlich auf die nächste Rechnung auswirken wird.

Gemeinsam Verantwortung für Umwelt und Ressourcen übernehmen

Umwelt-Zertifikat

Wie viel Material wird in unserer Gemeinde eigentlich gesammelt und dem Kreislauf zurückgeführt? Die aktuelle Auswertung des ZAB gibt Aufschluss über die Mengen, die im vergangenen Jahr fachgerecht entsorgt wurden.

Besonders hervorzuheben ist das Ergebnis im Bereich der PET-Sammlung. Für die erreichten 4,8 Tonnen hat die Gemeinde eine offizielle Anerkennung in Form eines Umwelt-Zertifikats von PET-Recycling Schweiz erhalten.

- Glas: 75,9 Tonnen
- Karton & Papier: 39,7 Tonnen
- Alu & Blech: 5,2 Tonnen
- Metalle: 3,46 Tonnen
- PET: 4,8 Tonnen

In diesem Zusammenhang wird eine in der Bevölkerung oft geäusserte Vermutung geklärt: Entgegen der Annahme, dass Altglas bei der Abholung vermischt wird, kommen beim Abtransport spezialisierte Mehrkammer-Fahrzeuge zum Einsatz. Diese verfügen über getrennte Behälter, wodurch Weiss-, Grün- und Braunglas separat verbleiben. So ist sichergestellt, dass die Wertstoffe beim ZAB in Bazenheid wieder sortenrein und hochwertig eingeschmolzen werden können. Die Trennung an den Sammelstellen ist somit eine zwingende Voraussetzung für den weiteren Recyclingprozess.



Mehrkammer-Fahrzeug für Altglas

Bild(er): Gemeinde BB; ChatGPT, ZAB

Die konsequente Sammlung der Recyclinggüter zahlt sich auch finanziell aus: Im Jahr 2025 wurden Vergütungen von knapp CHF 29'000 erzielt. Die Abweichung zum Budget erklärt sich durch die Übernahme des Vorjahreswertes, in welchem eine einmalige Gewinnausschüttung der ZAB enthalten war.

Umstieg auf Elektrofahrzeuge

Der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid stellt seine Sammelflotte auf Elektrofahrzeuge um. Im vergangenen Jahr wurden die ersten Fahrzeuge ausgeliefert. Das Projekt läuft im Jahr 2026 weiter und wird mit Gesamtkosten von rund CHF 12 Mio. geschätzt.



Elektrofahrzeug ZAB

Abweichungen bei der Abwasserbeseitigung

Im Rechnungsjahr verzeichnet das Konto der Abwasserbeseitigung eine grössere Entnahme aus der Spezialfinanzierung. Diese Entwicklung ist auf eine Diskrepanz zwischen den betrieblichen Aufwendungen und den Erträgen zurückzuführen.

Während die Betriebskosten der ARA Lützelmurgtal plangemäss anstiegen, blieben die Einnahmen bei den Grund- und Mengengebühren hinter den Erwartungen zurück. Der Hauptgrund hierfür liegt in Verzögerungen bei der Umsetzung der neuen Beitrags- und Gebührenordnung (BGO). Da die neuen Tarifierungen auf der Einnahmenseite noch nicht wirksam wurden, musste die entstandene Differenz systemkonform über die Reserven der Spezialfinanzierung ausgeglichen werden.



Ressortleitung:
Dario Holenstein

Zuständigkeit

- Gewässer
- Entsorgung
- Umwelt & Natur
- Flur & Forst

Allgemeine Erläuterungen und Anträge zur Rechnung 2025

Ergebnis der Erfolgsrechnung 2025

Die Erfolgsrechnung für das Jahr 2025 schliesst mit einem Gewinn von CHF 100'599.77 ab. Budgetiert war ein Verlust von CHF 425'975.35. Das Ergebnis liegt damit rund CHF 526'000 über dem Budget.

Die wesentlichen Gründe für dieses bessere Ergebnis sind:

- Marktwertanpassungen gemeindeeigene Liegenschaft «Landhaus» (CHF 52'000)
- Beitrag aus dem kantonalen Finanzausgleich (CHF 59'000)
- Mehreinnahmen bei den Steuern (CHF 235'000)
- Höhere Rückerstattungen in der Sozialhilfe und Asylwesen (CHF 180'000)

Investitionsrechnung 2025

Bei der Investitionsrechnung wurden im Jahr 2025 Nettoinvestitionen von CHF 1'199'047.19 verbucht. Das Budget sah Investitionen von rund CHF 2'300'000 vor, die tatsächlichen Ausgaben liegen damit rund CHF 1'100'000 unter dem Budgetwert.

Die Abweichung ist im Wesentlichen auf folgende Gründe zurückzuführen:

- Die Beschaffung des Tanklöschfahrzeugs der Feuerwehr wurde verschoben.
- Der budgetierte Landerwerb für den zukünftigen Werkhof steht noch aus.

Sozialbereich

Der Sozialbereich der Sozialen Dienste Süd, dem die Gemeinde Bichelsee-Balterswil angehört, war im Jahr 2025 durch ein breites und anspruchsvolles Aufgabenspektrum geprägt. In der wirtschaftlichen Sozialhilfe zeigte sich weiterhin ein stabiler Unterstützungsbedarf. Trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen auf dem Arbeitsmarkt konnten alle gesetzlichen Leistungen zuverlässig erbracht werden.

Im Asylwesen wurden die der Gemeinde zugewiesenen Personen entsprechend den kantonalen Vorgaben betreut. Die Bereitstellung geeigneter Wohnräume war weiterhin anspruchsvoll, konnte jedoch gewährleistet werden. Auch in den Bereichen Alimentenbevorschussung, Alimenteninkasso, Kinderschutzmassnahmen sowie Lohn- und Rentenverwaltung wurden sämtliche gesetzlichen Aufgaben vollumfänglich wahrgenommen. Detaillierte Angaben finden sich im Ressortbericht der zuständigen Gemeinderätin auf Seite 10.

Die nicht fallbezogenen Kosten sind im Jahr 2025 angestiegen. Hauptgrund dafür war ein grosser Personalwechsel innerhalb der Sozialen Dienste Süd, begleitet von kleineren organisatorischen Veränderungen. Der Personalwechsel zog sich über das gesamte Jahr 2025 hin und auch zu Beginn des Jahres 2026 ist

noch keine vollständige Entspannung absehbar. Um eine kontinuierliche, gesetzeskonforme und fachlich korrekte Bearbeitung aller Sozialdossiers sicherzustellen, mussten temporär qualifizierte Fachpersonen eingesetzt werden. Trotz dieser anspruchsvollen Phase konnten sämtliche Dossiers ohne Unterbruch weitergeführt und die Qualität der Dienstleistungen jederzeit gewährleistet werden. Dank des hohen Engagements aller Beteiligten wurden die gesetzlichen Aufgaben vollumfänglich erfüllt.

Positiv hervorzuheben ist das finanzielle Ergebnis im Bereich der Sozialhilfe: Obwohl die Aufwendungen gestiegen sind, führten höhere Erträge – insbesondere zusätzliche Rückvergütungen von Kanton, Sozialversicherungen und Versicherungen – dazu, dass der Nettoaufwand gegenüber dem Vorjahr tiefer ausfiel.

Steuern

Die Steuererträge des Rechnungsjahres 2025 entwickelten sich insgesamt sehr positiv. Die tatsächlichen Einnahmen übertrafen die Erwartungen, die im Sommer 2024 während der Budgetierungsphase formuliert wurden. Insgesamt wiesen die Steuererträge gegenüber dem Budget Mehreinnahmen von rund CHF 235'000 aus. Diese erfreuliche Entwicklung ist hauptsächlich auf Mehreinnahmen bei den Strassenverkehrssteuern sowie bei den Einkommenssteuern natürliche Personen zurückzuführen. Nachfolgend werden diejenigen Steuerarten erläutert, bei denen sich im Vergleich zum Budget grössere Abweichungen ergeben haben.

Strassenverkehrssteuern (Gemeindeanteil)

Die budgetierten Einnahmen beim Gemeindeanteil der Strassenverkehrssteuern wurden um CHF 65'000 übertroffen. Eine Einordnung ist im Ressortbericht Tiefbau des Gemeinderats auf Seite 7 zu finden.

Einkommenssteuern natürliche Personen

Bei den Einkommenssteuern natürlicher Personen erzielte die Gemeinde insgesamt rund CHF 202'000 mehr als budgetiert. Davon entfallen rund CHF 100'000 auf Nachträge aus Vorjahren. Diese Mehreinnahmen stehen im Zusammenhang mit einem Strategiewechsel in der Veranlagungspraxis der kantonalen Steuerbehörde: Demnach werden, sobald bei einer steuerpflichtigen Person zwei Steuerjahre offen sind, diese neu gemeinsam und gleichzeitig veranlagt.

Zum Zeitpunkt der Budgetierung im Sommer 2024 bestand ein erheblicher Veranlagungsrückstand, weshalb eine verlässliche Schätzung der Steuereinnahmen entsprechend schwierig war. Aktuell beträgt der Veranlagungsrückstand weiterhin rund einhalb Jahre.

Liegenschaftssteuern

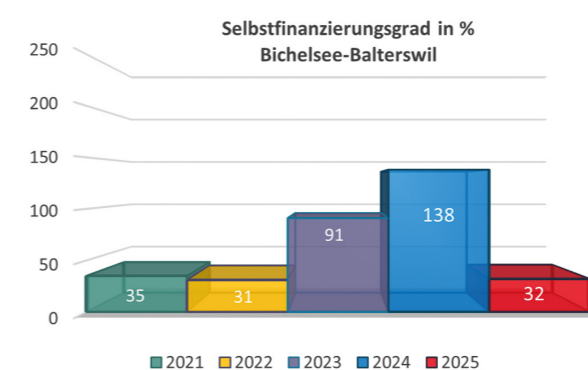
Der Gemeindeanteil an den Liegenschaftssteuern lag im Rechnungsjahr 2025 rund CHF 13'800 über dem Budgetwert. Der Kanton Thurgau schafft die Liegenschaftssteuer per 2029 ab. Für die Gemeinde entspricht dies einem Wegfall von 3 Steuerprozenten. Diese Einnahmen werden ab dem Rechnungsjahr 2029 nicht mehr zur Verfügung stehen.

Grundstückgewinnsteuern

Bei den Grundstückgewinnsteuern wurden die budgetierten Einnahmen um CHF 82'000 unterschritten. Der Budgetwert für das Jahr 2025 war gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 50'000 angehoben worden, da das Jahr 2024 mit Einnahmen von CHF 370'000 ausserordentlich ertragreich ausgefallen war. Im Rückblick erwies sich diese Anpassung jedoch als zu optimistisch.

Die Grundstückgewinnsteuer ist strukturell schwierig zu budgetieren. Da sie ausschliesslich beim Verkauf von Liegenschaften und Grundstücken anfällt, hängt ihr Ertrag unmittelbar von der Anzahl der Handänderungen sowie von der Höhe der dabei erzielten Gewinne ab. Beides ist im Voraus nicht verlässlich planbar. Starke Abweichungen gegenüber dem Budget – in beide Richtungen – sind bei dieser Steuerart daher nicht ungewöhnlich.

Tanja Seeholzer, Leiterin Finanzen



Der Selbstfinanzierungsgrad gibt an, in welchem Umfang neue Investitionen durch selbst erwirtschaftete Mittel finanziert werden. Ein Wert von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung und von über 100 % zu einer Entschuldung.

Die Richtwerte sind (Bichelsee-Balterswil 2025 fett markiert):

- > 100 % ideal
- 80 bis 100 % vertretbar
- 50 bis 80 % problematisch
- < 50 % **kritisch**

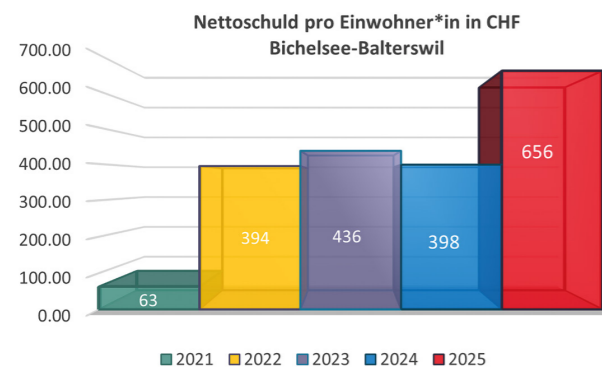
Anträge des Gemeinderats an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat beantragt:

1. Die Jahresrechnung 2025 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 100'599.77 und Nettoinvestitionen von CHF 1'199'047.19 zu genehmigen.
2. Den Ertragsüberschuss von CHF 100'599.77 dem Eigenkapital zuzuweisen.

Bilanz 2025

Bilanz in CHF	01.01.2025	31.12.2025
1 Aktiven	13'185'050.87	14'076'219.72
10 Finanzvermögen	6'851'391.05	6'993'767.76
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	818'746.31	771'211.54
101 Forderungen	1'967'747.98	2'233'296.25
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	288'250.76	160'113.97
107 Finanzanlagen	297'395.00	297'395.00
108 Sachanlagen FV	3'479'251.00	3'531'751.00
14 Verwaltungsvermögen	6'333'659.82	7'082'451.96
140 Sachanlagen VV	5'210'723.82	6'020'427.96
142 Immaterielle Anlagen	51'736.00	26'424.00
144 Darlehen	1'000'000.00	1'000'000.00
146 Investitionsbeiträge	71'200.00	35'600.00
2 Passiven	13'185'050.87	14'076'219.72
20 Fremdkapital	8'123'207.21	9'050'690.41
200 Laufende Verbindlichkeiten	3'316'312.52	3'750'838.65
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1'350'000.00	1'850'000.00
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	11'918.60	23'258.65
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'098'141.10	3'101'706.10
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds	346'834.99	324'887.01
29 Eigenkapital	5'061'843.66	5'025'529.31
290 Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen	929'934.77	824'742.75
291 Fonds	1'528'630.43	1'496'908.33
293 Vorfinanzierungen	199'813.00	199'813.00
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	2'403'465.46	2'504'065.23
Gewinn		100'599.77



Die Nettoschuld pro Einwohner*in ist ein Gradmesser für die Verschuldung. Ein positiver Wert entspricht einer Schuld und ein negativer Wert einem Nettovermögen pro Einwohner*in.

Die Richtwerte sind (Bichelsee-Balterswil 2025 fett markiert):

< CHF 0	Nettovermögen
CHF 0 bis 1'000	Nettoschuld gering
CHF 1'001 bis 2'500	Nettoschuld mittel
CHF 2'501 bis 5'000	Nettoschuld hoch
> CHF 5'000	Nettoschuld sehr hoch

Erfolgsrechnung (gestuft) 2025

Gestufteter Erfolgsausweis in CHF	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	6'842'073.15	6'654'553.18	6'323'521.30
30 Personalaufwand	1'450'661.47	1'515'625.56	1'392'286.33
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'314'743.18	1'512'695.75	1'240'644.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	451'565.05	490'259.25	389'039.65
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	147'783.82	38'380.24	109'556.08
36 Transferaufwand	3'419'049.22	3'027'218.38	3'140'410.46
37 Durchlaufende Beiträge	31'928.00	23'500.00	29'067.00
39 Interne Verrechnungen	26'342.41	46'874.00	22'517.78
Betrieblicher Ertrag	6'895'428.45	6'247'547.83	6'306'708.07
40 Fiskalertrag	3'557'696.99	3'343'450.00	3'370'295.32
41 Regalien und Konzessionen	19'891.10	19'891.10	19'891.10
42 Entgelte	1'357'427.06	1'231'077.00	1'015'376.37
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	329'443.36	212'009.00	108'477.41
46 Transferertrag	1'572'699.53	1'370'746.73	1'741'083.09
47 Durchlaufende Beiträge	31'928.00	23'500.00	29'067.00
49 Interne Verrechnungen	26'342.41	46'874.00	22'517.78
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	53'355.30	-407'005.35	-16'813.23
34 Finanzaufwand	195'997.49	197'526.00	170'379.93
44 Finanzertrag	243'241.96	178'556.00	162'954.79
Ergebnis aus Finanzierung	47'244.47	-18'970.00	-7'425.14
Operatives Ergebnis	100'599.77	-425'975.35	-24'238.37
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	100'599.77	-425'975.35	-24'238.37

Detailinformationen

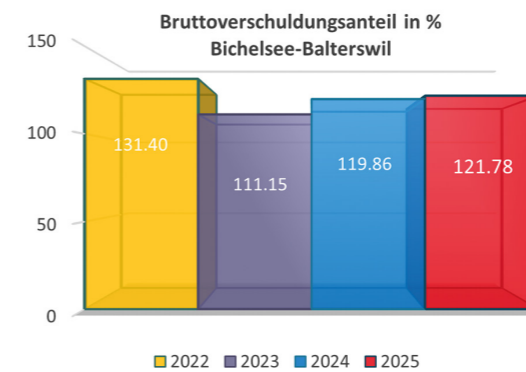


Die detaillierten Angaben zur Rechnung 2025 sind online einsehbar mittels nebenstehendem QR-Code oder auf der Website der Gemeinde Bichelsee-Balterswil unter Politik.

Erfolgsrechnung (funktional) 2025

Erfolgsrechnung nach Funktionen Alle Zahlen in CHF	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1'385'553.46	324'366.62	1'412'055.85	320'517.13	1'425'907.45	312'009.02
01 Legislative und Exekutive	252'743.43		251'701.94	2'800.00	257'218.25	
02 Allgemeine Dienste	1'132'810.03	324'366.62	1'160'353.91	317'717.13	1'168'689.20	312'009.02
1 Öffentl. Sicherheit, Verteidigung	557'387.19	285'928.30	540'233.48	270'989.70	484'406.72	280'938.17
11 Öffentliche Sicherheit	10'751.55		10'000.00		10'003.55	
14 Allgemeines Rechtswesen	176'515.60	5'602.10	170'369.57	12'000.00	153'061.70	10'180.00
15 Feuerwehr	256'031.93	256'031.93	236'828.10	236'828.10	245'453.20	245'453.20
16 Verteidigung	114'088.11	24'294.27	123'035.81	22'161.60	75'888.27	25'304.97
3 Kultur, Sport und Freizeit	190'327.55	52'305.50	202'134.51	48'350.00	175'302.88	48'506.30
31 Kulturerbe	15'803.00	472.50	2'500.00	1'350.00	1'360.60	1'160.30
32 Kultur	93'775.48	15'000.00	95'870.00	10'000.00	81'885.50	10'000.00
33 Medien	78'600.62	35'833.00	100'264.51	36'000.00	89'580.73	36'346.00
34 Sport und Freizeit	2'148.45	1'000.00	3'500.00	1'000.00	2'476.05	1'000.00
4 Gesundheit	594'464.89	107'203.44	569'760.75	100'100.00	643'577.51	104'534.92
41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	318'940.72		310'365.00		364'403.00	
42 Ambulante Krankenpflege	256'361.22	107'203.44	240'325.75	100'000.00	260'432.11	104'534.92
43 Gesundheitsprävention	19'162.95		19'070.00	100.00	18'742.40	
5 Soziale Sicherheit	1'979'005.90	1'109'016.38	1'584'077.78	654'760.00	1'761'297.86	792'852.77
51 Krankenversicherung	406'302.81	41'305.85	323'316.57	26'000.00	376'105.45	35'433.20
53 Alter + Hinterlassene	57'957.97	5'152.00	62'763.92	5'260.00	30'114.84	5'224.00
54 Familie und Jugend	168'031.50	40'081.12	164'100.00	23'500.00	148'470.50	19'012.95
57 Sozialhilfe und Asylwesen	1'346'713.62	1'022'477.41	1'033'897.29	600'000.00	1'206'607.07	733'182.62
6 Verkehr	887'622.78	215'265.15	1'021'180.60	147'298.00	872'899.98	157'472.00
61 Strassenverkehr	755'258.78	215'265.15	885'439.60	147'298.00	734'287.98	157'472.00
62 Öffentlicher Verkehr	132'364.00		135'741.00		138'612.00	
7 Umweltschutz und Raumordnung	998'376.47	729'089.77	1'076'699.33	774'575.37	758'291.39	536'033.05
72 Abwasserbeseitigung	591'352.66	591'352.66	625'921.37	625'921.37	407'901.67	407'901.67
73 Abfallwirtschaft	109'051.91	109'051.91	125'654.00	125'654.00	108'958.63	108'958.63
74 Verbauungen	84'899.64	11'789.50	104'503.59	5'000.00	92'403.04	6'348.05
75 Arten- und Landschaftsschutz	579.50		700.00		1'142.60	
76 Bekämpfung Umweltverschmutzung	778.30		1'000.00		778.30	
77 Übriger Umweltschutz	147'651.81	16'895.70	145'120.37	18'000.00	120'142.10	12'824.70
79 Raumordnung	64'062.65		73'800.00		26'965.05	
8 Volkswirtschaft	147'832.23	192'180.78	183'934.52	222'281.27	111'623.51	150'949.16
81 Landwirtschaft	120'336.78	116'345.33	155'758.92	151'890.17	76'008.06	71'802.06
82 Forstwirtschaft	9'542.90	8'354.35	9'750.00	500.00	9'694.20	1'840.00
83 Jagd und Fischerei	14'858.20	19'891.10	15'465.60	19'891.10	14'465.75	19'891.10

Erfolgsrechnung nach Funktionen Alle Zahlen in CHF	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
84 Tourismus	1'253.25		1'260.00		1'255.50	
85 Industrie, Gewerbe, Handel	1'841.10		1'700.00		10'200.00	10'000.00
86 Banken und Versicherungen		47'590.00		50'000.00		47'416.00
9 Finanzen und Steuern	297'500.17	4'123'314.47	262'002.36	3'887'232.36	260'593.93	4'086'367.47
91 Steuern	11'464.07	3'304'152.14	5'100.00	3'130'950.00	6'293.81	3'128'763.92
93 Finanz- und Lastenausgleich		59'055.00				139'506.00
95 Übrige Ertragsanteile	2'454.75	431'095.50	1'000.00	497'930.00	2'454.75	576'807.70
96 Vermögens- / Schuldenverwaltung	283'581.35	329'011.83	255'902.36	257'802.36	251'845.37	240'575.00
97 Rückverteilungen				550.00		714.85
Gesamtergebnis	7'038'070.64	7'138'670.41	6'852'079.18	6'426'103.83	6'493'901.23	6'469'662.86
	100'599.77		425'975.35		24'238.37	
	7'138'670.41	7'138'670.41	6'852'079.18	6'852'079.18	6'493'901.23	6'493'901.23



Der Bruttoverschuldungsanteil beurteilt die Verschuldung im Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen. Er zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen.

Die Richtwerte sind (Bichelsee-Balterswil 2025 fett markiert):

- < 50 % sehr gut
- 50 bis 100 % gut
- 100 bis 150 % mittel**
- 150 bis 200 % schlecht
- > 200 % kritisch

Detailinformationen

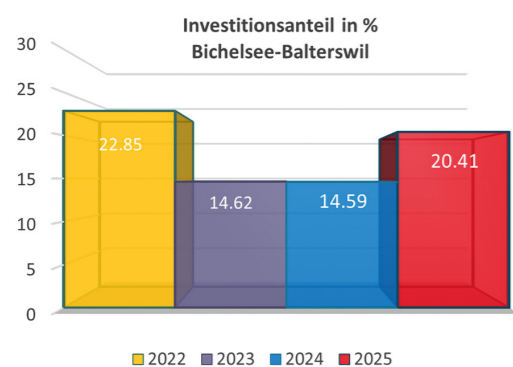


Die detaillierten Angaben zur Rechnung 2025 sind online einsehbar mittels nebenstehendem QR-Code oder unter <https://www.bichelsee-balterswil.ch/gemeinde/politik/jahresrechnungen-budgets.html/645>.

Falls Sie keinen Zugang zum Internet haben, wenden Sie sich bitte an die Gemeindekanzlei Bichelsee-Balterswil (Tel. 058 346 99 80).

Investitionsrechnung 2025

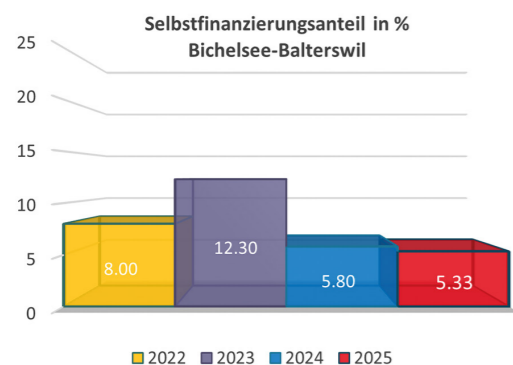
Investitionsrechnung (funktional) Alle Zahlen in CHF	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1 Öffentl. Sicherheit, Verteidigung			490'000.00	245'000.00		
1500 Feuerwehr			490'000.00	245'000.00		
6 Verkehr	601'365.20		1'976'600.00		69'060.20	
6150 Gemeindestrassen	601'365.20		773'000.00		69'060.20	
6190 Strassen/Werkhof			1'203'600.00			
7 Umweltschutz und Raumordnung	161'519.99	12'810.00	148'000.00	15'000.00	82'094.78	292'677.26
7201 Abwasserbeseitigung	140'560.44	12'810.00	148'000.00	15'000.00	16'414.83	292'677.26
7900 Raumordnung	20'959.55				65'679.95	
8 Volkswirtschaft	535'300.00	86'328.00			861'942.75	450'000.00
8120 Landwirt. Strukturverbesserung	535'300.00	86'328.00			861'942.75	450'000.00
	1'298'185.19	99'138.00	2'614'600.00	260'000.00	1'013'097.73	742'677.26
Nettoinvestitionen	1'199'047.19		2'354'600.00		270'420.47	



Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung. Ein hoher Anteil deutet auf eine rege Investitionstätigkeit mit erhöhtem Risiko einer steigenden Nettoverschuldung.

Die Richtwerte sind (Bichelsee-Balterswil 2025 fett markiert):

- < 10 % schwach
- 10 bis 20 % mittel
- 20 bis 30 % stark**
- > 30 % sehr stark



Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er zeigt, welcher Anteil des Ertrags für Investitionen zur Verfügung steht. Je höher der Selbstfinanzierungsanteil ist, desto besser können neue Investitionen finanziert werden.

Die Richtwerte sind (Bichelsee-Balterswil 2025 fett markiert):

- < 10 % schwach
- 10 bis 20 % mittel
- > 20 % gut

Bericht der RPK zur Jahresrechnung 2025

Bericht der Rechnungsprüfungskommission (RPK) zur Jahresrechnung 2025

An die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil

Politische Gemeinde Bichelsee-Balterswil

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen rechtlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstößen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Rechnungsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den rechtlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstößen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen rechtlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir bestätigen, dass ein nach den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem existiert.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2025 mit Aktiven und Passiven von CHF 14'076'219.72 und einem Ertragsüberschuss von CHF 100'599.77 zu genehmigen.

Balterswil, 1. April 2026

Die Rechnungsprüfungskommission

 René Blöchliger
  Steven Büchler
  Bruno Huldi
  Franziska Schrakmann



P.P.
CH-8363
Bichelsee



Kontakt

Gemeindeverwaltung
Auenstrasse 6
8363 Bichelsee
Tel. 058 346 99 77
info@bichelsee-balterswil.ch
www.bichelsee-balterswil.ch

